Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 52 (1945)

Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personelles

Ernst Honegger-Baumann †. Am 30. Dezember 1944 starb, erst 63 Jahre alt, in Wald (Zch.) ein Fabrikant, der sich ganz besonderer Hochschätzung erfreuen durfte. Er ist der Seniorchef der Firma H. & E. Honegger, Baumwollspinnerei und -Weberei gewesen. Herr Honegger-Baumann war es, der die große Last des Geschäftes seit langer Zeit allein zu tragen hatte. Die schweren Zeiten, welche das Feinweberei-Zentrum Wald durchmachte, gingen auch nicht spurlos an ihm vorüber. Durch seinen eisernen Fleiß wurde er zum Beispiel für alle seine Mitarbeiter und ganze Umgebung. Er vermochte immer eine bestimmte Ruhe zu bewahren und blieb ein Mann, mit dem man wegen seiner beruflichen Tüchtigkeit und seines liebenswürdigen Wesens gerne verkehrte. Darum nahm er auch viele Ehrenstellungen ein und wurde zum währschaften Berater verschiedener Unternehmungen oder Verbände. Sachliche Nüchternheit zeichnete Herrn Ernst Honegger aus, und alle seine Gedanken waren auf das Gemeinwohl gerichtet. Diesem weihte er gewissermaßen sein ganzes Leben. Seine seit Jahren erschütterte Gesundheit vermochte die ihm eigene freundliche Art nie ganz zu unterdrücken, und er setzte sich bis zuletzt für seine Ideale ein. Diese werden ihm ein gutes Andenken für alle Zeit bewahren. A. Fr.

W. Pestalozzi-Karberg †. Am 5. Januar ist Wilhelm Pestalozzi-Karberg in Zürich, in seinem 84. Lebensjahr entschlafen. Sein Heimgang weckt Erinnerungen an Zeiten, die zwar nicht so weit zurückliegen, aber doch heute längst entschwunden zu sein scheinen, denn der Verstorbene gehörte zu den Männern, deren Berufstätigkeit und Entwicklung nicht nur mit der Seide zusammenhing, sondern die auch noch in den Zeiten lebten, in denen schweizerische Firmen einen Großteil des ostasiatischen Rohseidenverkehrs bewältigten.

Nach Schulabgang und Besuch einer kaufmännischen Lehre, kam Herr Pestalozzi in jungen Jahren nach Lyon und bewarb sich von dort aus um einen Auslandsposten. Seine Dienste wurden von der großen in Hamburg und London niedergelassenen Import- und Exportfirma Arnold, Karberg & Co. in Anspruch genommen, die ihn in ihr Zweighaus nach Canton versetzte. Dort verbrachte er 13 Jahre, kehrte alsdann anfangs dieses Jahrhunderts nach Zürich zurück und wurde Vertreter des genannten Hauses für die Schweiz. Als solcher erlebte er die mit dem ostasiatischen Rohseidengeschäft verbundenen Wechselfälle, die ihn nach einigen Jahren veranlaßten, sich in das Privatleben zurückzuziehen. Um die schweizerische Seidenindustrie hat sich Herr W. Pestalozzi nicht nur als Mitglied des Vorstandes der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, sondern namentlich auch als Leiter des im ersten Weltkrieg ins Leben gerufenen Seiden-Syndikates S. I. S. in hohem Maße verdient gemacht. Er hatte damit eine an sich vollständig neue, verantwortungsvolle und heikle Aufgabe übernommen; in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Syndikates, dem verstorbenen Herrn J. Meyer-Rusca, hat er sie in bester Weise erfüllt. Während einer Reihe von Jahren hat Herr Pestalozzi auch das Amt eines dänischen Konsuls bekleidet.

Literatur

Die SBB in schwerer Zeit. Die SBB sind verpflichtet, jährlich mit dem Geschäftsbericht den Behörden Rechenschaft über ihre Tätigkeit abzulegen. Nüchterne Zahlen und lange Texte zu studieren ist aber nicht Sache eines jeden Schweizerbürgers. Aus dieser Ueberlegung heraus ist eine kleine, 24 Seiten umfassende Broschüre mit vielen Bildern entstanden, die diese Berichterstattung einmal auf anderm Weg anpackt. So ist ein allgemein verständlicher Tatsachenbericht entstanden, der die Leistungen unserer Staatsbahn in schwerer Zeit vorstellt: Er handelt also von der Zusammenarbeit SBB und Armee, von der Elektrifikation, der Landesversorgung, der Tarifgestaltung im Personen- und Güterverkehr nach sozialen Gesichtspunkten. Aber nicht nur vollbrachte Leistungen, sondern auch Blicke in die Zukunft vermitteln ein abgerundetes Bild über die vielgestaltige Tätigkeit der SBB.

Ziel des Schriftchens ist es, jedem Schweizerbürger in seiner Eigenschaft als Steuerzahler und Bahnbenützer die nicht leichte Doppelaufgabe unserer Staatsbahn zu zeigen; die Doppelaufgabe nämlich, kaufmännische Betriebsführung unter Wahrung der Interessen von Volkswirtschaft und Landesverteidigung ohne Rücksicht auf den Renditenstandpunkt.

Emil Oesch, „Menschenkenntnis, Menschenbehandlung". Hübsch gebunden, Preis Fr. 3.75. Emil Oesch Verlag, Thalwil (Zch.).

Läßt sich Menschenkenntnis überhaupt aus Büchern lernen? Wer dieses Büchlein durchblättert, wird schnell entdecken, daß der Verfasser keine starren Regeln bietet, sondern im Gegenteil den Blick für das Wesentliche frei macht und unbewußte Vorurteile, die uns im Verkehr mit Menschen irreführen, bloßlegt und auflöst. — Knapp sind die Formulierungen in diesem Bändchen — wer darüber nachdenkt, wird aber erkennen, wie inhaltsreich sie sind: Niederschläge aus einer langen Erfahrung und reichen Praxis. — Die menschliche Natur ist unerschöpflich, und darum kann es kein System der Menschenkenntnis geben — wohl aber sind Anregungen möglich zum richtigen und weisen Umgang mit Menschen. Hier werden sie in überlegener Weise geboten.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, den 24. März 1945, nachmittags 2¼ Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich statt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, diesen Nachmittag für den Verein zu reservieren. **Der Vorstand**

Vorstandssitzung vom 15. Januar 1945. 1. Das vom Protokollführer verlesene Protokoll der Sitzung vom 2. Oktober 1944 wird genehmigt.

2. Seit der letzten Sitzung verzeichnet unser Verein einen Zuwachs von sechs neuen Mitgliedern; demgegenüber sind sieben Austritte erfolgt.

3. Die diesjährige Generalversammlung wird auf Samstag, den 24. März 1945 festgesetzt.

4. Der Vorstand beschließt die Durchführung eines Vortrages von Herrn Prof. Dr. E. Honegger über „Textilfasern in der Mikrojektion Luniac".

5. Der Vorstand erledigt einige Geschäfte interner Natur.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. Februar 1945, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

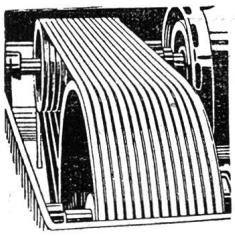
1. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen und erfahrenen Webermeister.
4. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Webermeister für die Krawattenabteilung. Lediger Bewerber bevorzugt.
5. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren Krawattenstoff-Disponenten. Bewerber, welche bereits auf Krawatten eingearbeitet sind, erhalten den Vorzug.

Stellensuchende

1. **Junger Kleiderstoff-Disponent** sucht sich auf dem Platze Zürich zu verändern.
2. **Erfahrener Stoffkontrolleur** mit Webermeisterpraxis sucht sich zu verändern.
6. **Jüngerer Textil-Kaufmann,** Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule, sucht Stelle für Innen- oder Außendienst in der Textilbranche.
7. **Erfahrener Webereifachmann,** Auslandschweizer mit vieljähriger Tätigkeit als Betriebsleiter sucht passenden Wirkungskreis.
8. **Junger Absolvent** der Zürcherischen Seidenwebschule sucht Stelle als Hilfswebermeister oder Zettelaufleger.
9. **Erfahrener Webereifachmann** mit mehrjähriger Auslandstätigkeit als Betriebsleiter sucht passenden Wirkungskreis.
10. **Auslandschweizer** mit mehrjähriger Tätigkeit als Stoffkontrolleur und Disponent sucht geeignete Stelle.
11. **Weberei-Fachmann,** Maschinen-Ing., lange Auslands-Tätigkeit als Direktor, sucht passenden Wirkungskreis. Uebernimmt auch Umänderungen und Neukonstruktionen von Textilmaschinen.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6. Telephon zwischen 7½—12½ und 1½—6½ Uhr: 28 24 13, übrige Zeit: 28 33 93.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend mit Angabe der bisherigen Adresse an die Administration der Mitteilungen über Textilindustrie, Zürich 6, Clausiusstraße 31 mitzuteilen.

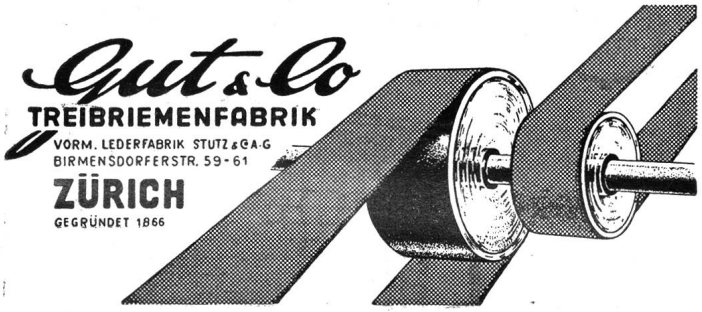


Gummi-Keilriemen

Gummi- und Balata-Treibriemen und Transportbänder, Kernleder-Treibriemen Riemenverbinder, Technische Artikel für die Industrie.

ADOLF SCHLATTER A.-G.

Stampfenbachstr. 73 ZÜRICH Telephon 28 43 91



Maschinen für Wollspinnereien
Schuß- und Meterzähler
Holzschaftkarten u. Holzpflöckel
Jacquard- u. Schaftmasch'papiere
sowie sämtl. Ersatzteile für die Textilindustrie

Textil-Agentur
STAUFFACHER & CO. Schwanden/Gl.
Telephon 71318 1752

Zu kaufen gesucht

1 Nanterme Tuchschaumaschine mit mindestens 140 cm nutzbarer Breite

1 Apparat für Spannungs- und Soliditätsmessungen für Kunstseide und Zellwolle

Zu verkaufen

oder zu vertauschen wegen Qualitätsänderungen Geschirre und Litzen, ferner

1 Schärer-Spulmaschine, 40-spindlig, gut erhalten, für 6-fach spulen

Offerten oder Anfragen schriftlich unter Chiffre T 5211 J an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof

Gesucht

zu möglichst baldigem Eintritt 5210

Textil-Techniker

Verlangt wird: Schweizerische Nationalität, Absolvent einer Textilfachschule, mehrjährige, praktische Betätigung in Zwirnerei oder Spulerei. Fähig zur Leitung von Untergebenen. Alter nicht unter 28 Jahren. Zivilstand verheiratet.

Geboten wird: Entwicklungsmöglichkeit bis zur Stellung als Abteilungschef und dementsprechende Bezahlung. Offerten mit Lebenslauf, Photographie, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin sind zu richten an

Société de la Viscose Suisse S. A.
Postfach Heerbrugg (St. G.).

KRIENS **Bell**

Wasserturbinen

Spezialität:
Umbau und Modernisierung bestehender Anlagen

AG. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern 1770